



**EMPFANG DES TAGES**  
 Einen herzlichen Empfang gab es gestern für Marco Büchel in Balzers. **17**



**EINIGUNG DES TAGES**  
 Heinz-Harald Frentzen (Bild) und Eddie Jordan haben sich gütlich geeinigt. **19**



**ABSAGE DES TAGES**  
 Martina Hingis wird am Australian Open in Melbourne (ab 13. Januar) nicht spielen. **19**



**WECHSEL DES TAGES**  
 Rallyefahrer Carlos Sainz wechselt für die WM-Saison 2003 von Ford zu Citroën.

### VOLKS BLATT | NEWS

#### Beltrametti ein Jahr nach dem Unfall im DOK

ZÜRICH – Morgen Donnerstag, ein Jahr und vier Tage nach dem fatalen Unfall, bringt das Fernsehen DRS im DOK (20.00) ein eindrückliches DOKument mit allen Höhen und Tiefen des Skirennfahrers Silvano Beltrametti auf dem Weg zurück in den Alltag.

#### Sechs Monate bedingt

COURTRAI – Der frühere Strassen-Weltmeister Gianni Bugno (It) ist vom Gericht in Courtrai (Be) wegen des Kaufes und Besitzes von Amphetaminen mit 4957 Euro gebüsst und zu sechs Monaten Haft auf Bewährung verurteilt worden.

#### Lorant zurückgetreten

ISTANBUL – Werner Lorant ist nach nur zehn Monaten als Trainer beim türkischen Verein Fenerbahce Istanbul zurückgetreten. Der Vertrag des 54-jährigen Deutschen war erst zu Saisonbeginn um zwei Jahre bis 2004 verlängert worden. Lorant wurde zuletzt von allen Seiten heftig kritisiert. Am Samstag verlor der derzeitige Tabellenvierte beim Tabellenvorletzten Diyarbakirspor 0:3.

#### Fusion in Lausanne?

LAUSANNE – Der NLB-Klub Lausanne steht mit Schulden von über 4 Millionen Franken vor dem finanziellen Kollaps. Gemäss zweier Westschweizer Tageszeitungen wird deshalb über eine Fusion mit dem Erstligisten Stade Lausanne-Ouchy diskutiert. Damit würde ein allfälliger Konkurs und ein Neuanfang in der 5. Liga verhindert. Gemäss «Le Matin» ziehen die Lausanner in Erwägung, die Pontaise zu verlassen und unter dem Namen Stade Lausanne-Sports ins Stadion «Vidy» des Erstligisten umzuziehen. An der Generalversammlung vom 18. 12. soll das weitere Vorgehen des Traditionsvereins bekannt werden.

# Krönender Jahresausklang

## Sportlertreff als Abschluss für das «Jahr der Chancen»

**SCHAAN – Wenn heute (Mittwoch) Abend im Theater am Kirchplatz in Schaan zum 33. Mal Liechtensteins Sportler des Jahres gekürt werden, dann wird auch der offizielle Schlusspunkt unter das Jubiläumsjahr des LOSV gesetzt.**

Zehn Jahre Liechtensteiner Olympischer Sportverband waren Grund genug, im Jahr 2002 verschiedenste Aktivitäten zu lancieren. Im «Jahr der Chancen» ging es den LOSV-Verantwortlichen darum, in unterschiedlichen Berei-

chen Akzente zu setzen. Und fast wie bestellt, setzen auch Liechtensteins Sportlerinnen und Sportler zum Finale des Jubiläumsjahres mit ihren Glanzleistungen Akzente der Extraklasse. Die jüngsten Erfolge der Alpinen und der Nordischen sowie des FC Vaduz zeigen klar auf, dass es sich lohnt, auch in Zukunft an Chancen zu glauben.

#### Das grosse Finale

Ein weiterer und somit auch letzter Höhepunkt im «Jahr der Chancen» findet nun heute statt. Beim Sportlertreff werden nebst der Aus-

zeichnung der Landesmeisterinnen und Landesmeister auch die Sportlerin, der Sportler und die Mannschaft des Jahres gekürt. Wer aus den insgesamt 18 eingegangenen Wahlvorschlägen als Siegerin bzw. Sieger hervorgehen wird, entscheidet das Wahlgremium heute Abend im Vorfeld des Sportlertreffs. Nominiert sind bei den Damen Titelverteidigerin Birgit Heeb-Batliner und Nicole Klingler. Bei den Herren muss das Wahlgremium zwischen Stephan Kunz, Roland Matt, Marc Ruhe, Maik Schädler, André Wille, Marco Büchel, Markus Ganahl, Oli-

ver Geissmann, Markus Hasler und Martin Kaiser entscheiden. Bei den Mannschaften fällt der Entscheid zwischen dem Beachhandball-Nationalteam der Herren, den Geräteturnern der Getu Balzers, der Fussball-A-Nationalmannschaft, der Modellfluggruppe Liechtenstein, dem Squash-Nationalteam der Herren und dem FC Vaduz.

#### Lukrative Premieren

Die Sportlerin und der Sportler des Jahres 2002 erhalten nebst einer dekorativen Trophäe erstmals einen Förderbeitrag der Liechtensteinischen Sportkommission in der Höhe von CHF 2500. Die gleiche Summe wird den Verbänden der Titelträger zugesprochen. Für die Mannschaft des Jahres werden CHF 5000 an den Verband ausbezahlt. Zusätzlich erhalten die Gewinner der diesjährigen Wahl ein ADSL-Jahresabo im Wert von je CHF 1600, gestiftet von der Liechtenstein Telenet AG.

#### Best of LMC

Für die musikalische Umrahmung sorgt beim diesjährigen Sportlertreff, der unter dem Motto «Made in Liechtenstein» steht, die Liechtenstein Musical Company. So wird nebst den sportlichen Leistungen heimischer Cracks, auch der musikalische Rahmen ein Beweis liechtensteinischer Stärke sein. Die LMC wird mit einem «Best of» Programm aufwarten. In Originalbesetzungen werden die grössten Hits der drei Erfolgsproduktionen Hair, Joseph und Jesus Christ Superstar im TaK für eine dynamische Verbindung von Sport und Kultur sorgen. «Für uns ist es eine grosse Ehre, beim Sportlertreff aufzutreten», so Hans Nigg, Präsident der LMC. Der Sportlertreff 2002 beginnt um 20 Uhr. Einlass ist ab 19.30 Uhr.



Die Nominierten: Birgit Heeb-Batliner, Nicole Klingler, Stephan Kunz, Roland Matt (obere Reihe von links), Marc Ruhe, Maik Schädler, André Wille, Marco Büchel (mittlere Reihe von links), Markus Ganahl, Oliver Geissmann, Markus Hasler und Martin Kaiser (untere Reihe von links).

### VOLKS BLATT | REKORD

#### REKORDFESTIVAL



**OAKLAND –** Beim 26:20-Erfolg der Oakland Raiders über die New York Jets sorgten sowohl Tim Brown (Bild) als auch Jerry Rice für weitere Meilensteine. Brown fing im vierten Raiders-Erfolg in Serie nicht nur seinen 1000. Pass, sondern liegt jetzt auch mit insgesamt 14004 erlangene Yards an zweiter Position der ewigen NFL-Bestenliste. An erster Stelle dieser Kategorie steht Rice, der seinerseits einen eigenen NFL-Rekord ausbaute. Er hat das Kunststück geschafft, seine 14. Saison mit mehr als 1000 Yards Raumgewinn abzuschliessen.

# Mission Impossible! – Oder eine Sensation?

## Der FC Basel strebt in Turin die ersten Punkte in der Zwischenrunde an

**TURIN – Letztmals im Jahr 2002 betritt Basel das internationale Parkett. Im zweiten Spiel der Champions-League-Zwischenrunde trifft der FCB heute in Turin auf den italienischen Meister Juventus. Für die Italiener eine klare Sache; für den FCB die Bühne für eine weitere Überraschung.**

Ein Sieg im wohl halbleeren Stadion «Delle Alpi» wäre eine weitere Krönung dieser wunderbaren Spielzeit – und ein Exploit der ganz raren Sorte. Erst einmal in der Geschichte des Europacups gelang es einer Schweizer Mannschaft, in Italien zu gewinnen. Das war vor sieben Jahren, als sich Lugano im San Siro gegen Inter Mailand 1:0 durchsetzte. In den 15 anderen Vergleichen gegen Vertreter der Serie A zogen die Schweizer 13-mal den Kürzeren.

«Wir sind fähig, die gegen Manchester United verlorenen Punkte in Turin zurückzugewinnen», sagte der optimistische FCB-Coach Christian Gross vor dem Kräftemessen mit dem Rekordmeister im Calcio.

die Gegenwart und die jüngste Vergangenheit; und die lässt tatsächlich auf eine weitere Basler Überraschung hoffen. «Nichts ist unmöglich. Wir haben in der letz-

ten Partie in Wil gegen einen unbequemen Gegner gut gespielt und schöne Tore geschossen», so der Zürcher.

Mehr auf Seite 17

ANZEIGE

**ab 17 Uhr**  
**Long John Bar Schaan**